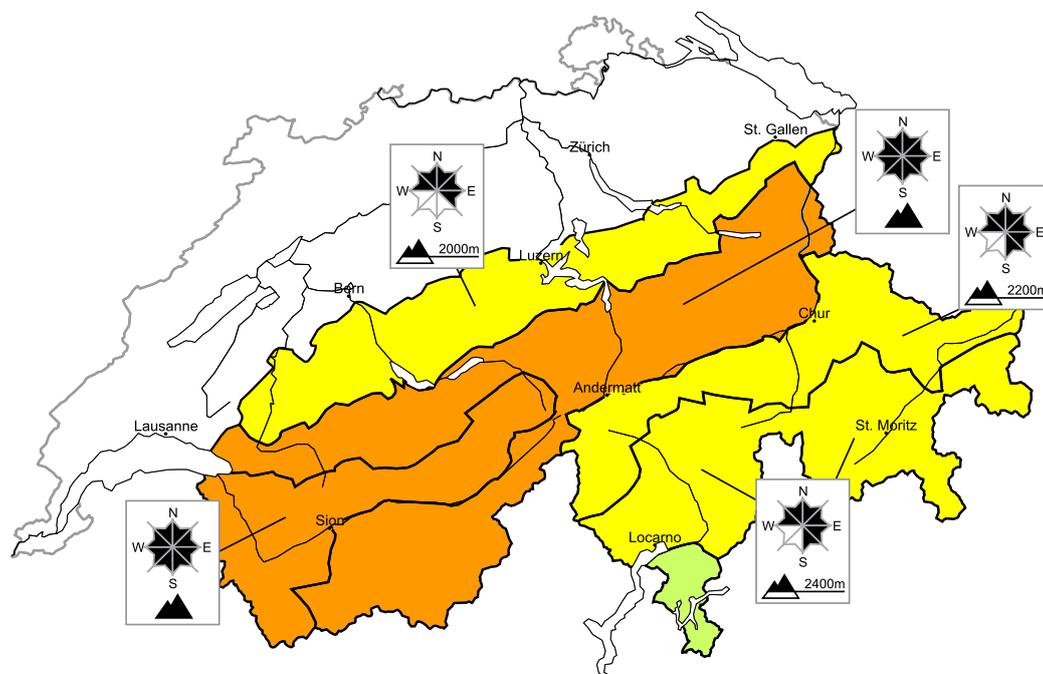


Gebietsweise erhebliche Gefahr von trockenen und nassen Lawinen

Ausgabe: 7.5.2021, 17:00 / Nächstes Update: 8.5.2021, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 7.5.2021, 17:00



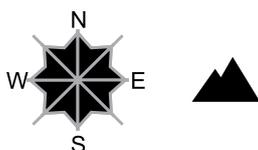
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen an. Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an und erreicht die Stufe 3, "erheblich". Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche nasse Lawinen zu erwarten, auch grosse. Dies an Ost-, Süd- und Westhängen in allen Höhenlagen sowie an Nordhängen unterhalb von rund 3000 m. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein.

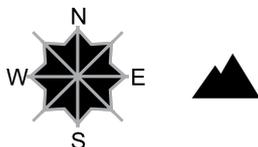
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen an.

Skitouren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an und erreicht die Stufe 3, "erheblich". Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche nasse Lawinen zu erwarten, vereinzelt auch grosse. Dies an Ost-, Süd- und Westhängen in allen Höhenlagen sowie an Nordhängen unterhalb von rund 3000 m. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

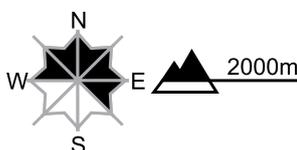
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Tribschneeansammlungen vom Freitag sind teils störanfällig. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An allen Expositionen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen.

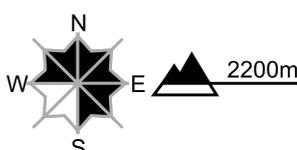
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frische und ältere Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Sie sind eher klein aber teilweise störanfällig. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

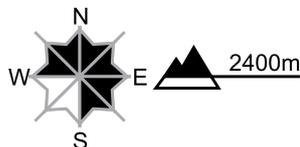
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

FrISChe und ältere Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Sie sind meist klein aber teilweise störanfällig. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgrosse.

Gebiet F

Gering, Stufe 1



Nasse Lawinen

Es liegt nur wenig Schnee. An Nordhängen sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.5.2021, 17:00

Schneedecke

Die Neu- und Tribschneesichten vom Freitag sind teils störanfällig. Im Norden und im Westen sind diese mächtig, in den übrigen Gebieten eher dünn. Mit der Sonneneinstrahlung und der markanten Erwärmung sind zahlreiche nasse Lawinen aus dem Neuschnee zu erwarten, zunächst vor allem an stark besonnten Hängen, im Tagesverlauf zunehmend auch an Nordhängen.

Wetter Rückblick auf Freitag, 07.05.2021

Im Norden und im Wallis fiel oft Schnee. Die Schneefallgrenze lag zwischen 1400 und 1700 m. Im Tagesverlauf liess der Schneefall nach. Im Süden fiel nachts wenig Schnee oberhalb von rund 1800 m. Tagsüber war es recht sonnig.

Neuschnee

Von Donnerstagsmorgen bis Freitagnachmittag oberhalb von rund 2200 m:

- westlichstes Unterwallis, nördliches Wallis: 50 bis 80 cm
- übriges Unterwallis, Waadtländer Alpen, östliches Berner Oberland: 30 bis 50 cm
- übriger Alpennordhang, übriges Wallis ohne obere Vispertäler: 15 bis 30 cm
- obere Vispertäler, Bedrettal, Nordbünden: 5 bis 15 cm
- sonst: wenige Zentimeter, ganz im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Norden und +4 °C im Tessin

Wind

mässig bis stark

- nachts aus Südwest
- tagsüber aus Nordwest

Wetter Prognose bis Samstag, 08.05.2021

Nach einer klaren Nacht ist es ziemlich sonnig. Im Tagesverlauf wird es markant wärmer.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und +3 °C im Osten und Süden, am Nachmittag weiter ansteigend

Wind

meist schwach, im Hochgebirge mässig aus Südwest

Tendenz bis Montag, 10.05.2021

Sonntag

Nach einer klaren Nacht ist es recht sonnig und warm. Die Nullgradgrenze liegt bei 3500 m. Tagsüber ziehen im Süden Wolken auf. In der Höhe bläst zunehmend starker bis stürmischer Südwestwind, in den Alpentälern Föhn. Trockene Lawinen können vor allem noch an sehr steilen Nordhängen in der Höhe ausgelöst werden. Im Tagesverlauf sind viele nasse Lawinen zu erwarten, an stark besonnten Hängen bis ins Hochgebirge, an Nordhängen vor allem unterhalb von rund 2500 m.

Montag

Im Süden fällt oberhalb von rund 2400 m Schnee. Im Norden ist es mit Föhn aufgehellt. Es bläst ein stürmischer Südwind. Die Lawinengefahr steigt im Süden mit Neuschnee an. In den übrigen Gebieten bildet frischer Tribschnee im Hochgebirge die Hauptgefahr. Mit den milden Temperaturen sind in mittleren und hohen Lagen weiterhin nasse Lawinen zu erwarten.